

wurde am 10. Decem-
ber hatten, nach dem
furt, Nürnberg u. a.,
gegen die rohe Will-
kür die von einer
rich den ersten Para-
reins ist Verhinderung
gäherer: 1) jede Ent-
heit und zum Wohl-
schmerz, als unbarm-
über die Kräfte des
ter aus Spielerei oder
gerung seiner Todes-
eren Grunde. — Die
Kräften zu beseitigen,
um Anerkennung der
hierquäleren bei den
erkannten Strafe,
r durch obrigkeitliche
mässiger Anstrengung
h Beispiel, Rede und
r Religion wird jeder
um des jährlichen
ausnahmsweise neue
Der Verein, welcher
o Beförderer mancher
dem Publikum über-
en gegen Thiere und
in beweist darin wie-
sten genügt, sondern
st im Auge behält, so
Unterstützung findet.
unentgeltlich ärztlich
reimittgliedern diese
besonders Pferde, be-
der sogleich schmerz-
Monat eine Versamm-
berathen und noth-
so oft es für nöthig
bätigkeit abzustatten,
erforderlichen Falls
von den derzeitigen
sind Vorstands-Mit-
e no 16, Dr. A. Mül-
lerichterstrasse, ABC-
F. Möller, p. t. Pro-
ur, gr. Reichenstrasse
lieutenant J. D. Böck-
Schauenburgerstrasse
en no 57, Procurator
Drehbahn no 15, F.
markt no 2, Procura-

78 gestiftete und vom
lt sichert gegen eine
Capitalfuss), oder in
se), bestimmten Per-
Abschnitt des Lebens,
n Person fällig wer-
chtet sich nach dem
naueste aus den der
hmen ist, angefügten

n diesen gewährt die
e Lebensdauer einer
en gemeinsam, später
eine Ansteuer- oder
ünf und zwanzigsten
g in einem der oben
Renten, die eine be-
Zeit Lebens zu be-
en Jahre gezahlt wer-
te (Begräbnis- oder

Lebensversicherungs - Classe) — eine einmalige Capitalzahlung beim Tode einer be-
stimmten Person.

Die Versorgungs-Anstalt besitzt gegenwärtig ein sicher belegtes Capital von
Bco. $\mathfrak{X}$ 1,344,000, welches nach Abrechnung jeglichen Obligo's einen Sicherheitsfonds von
mehr als Bco. $\mathfrak{X}$ 488,000 in sich schliesst. Diese günstige pecuniäre Lage der Anstalt
hat es in den letzten Jahren ermöglicht, für die Contribuenten der zweiten Abtheilung
einen Erlass der Contribution von respective 60, respective 62½ Procent eintreten lassen
zu können. Im Jahre 1853 hat die Dividende die Contribution selbst um 16½ Procent
überstiegen, da die Dividende 116½ Procent betragen hat. Die auf Capital-Fuss Beigetretenen
haben eine gleichmässige Auszahlung erhalten. Aehnliche Resultate stehen für die nächsten
Jahre wohl in Aussicht. — Die Direction der Anstalt besteht aus neun Personen, näm-
lich aus fünf von und aus den Interessenten auf je fünf Jahre gewählten Directoren, und
aus vier Deputirten der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe,
welche auf je vier Jahre von dieser gewählt werden. Alljährlich wird eine Generalver-
sammlung der Interessenten gehalten zur Rechnungsablage und Wahl eines neuen Directors.
Auch durch den Druck wird die Abrechnung jährlich veröffentlicht. — Gegenwärtig
besteht die Direction aus folgenden Personen: Directoren: Herr Gottlieb Wilhelm Friedrich
Carl Jacobi, p. t. verwaltender Director: Herr Peter Anton Rodatz, Herr Professor Georg
Heinrich Bubendey, Herr Inspector Ernst Wilhelm Schuback, Herr — — — Deputirte:
Herr Adolph Repsold, Herr Johann Christian Söhle, Herr Wilhelm Ernst Fischer, Herr
Wilhelm te Kloot. Protocollführer der Anstalt ist der Notar, Herr Dr. August Meyer;
Buchhalter und Geschäftsführer Herr F. H. Thiele; Geldwechsler sind die Herren F. J.
H. Berger Nachfolger. Doch hat die Anstalt auch eine eigene Banco-Conto unter dem
Namen: „Die allgemeine Versorgungs-Anstalt.“ Das Comptoir der Anstalt ist im Hause
der patriotischen Gesellschaft „auf dem Platze des ehemaligen Rathhauses“, daselbst
parterre no 12, und ist geöffnet jeden Morgen von 9 bis 1 Uhr und in den ersten fünf
Werktagen auch Nachmittags von 5 bis 6 Uhr. Die Anordnung der Anstalt ist zuletzt
im Jahre 1848 stark revidirt. Gleichfalls unter Leitung der Direction der Versorgungs-
Anstalt steht die Deposito-Casse der hamburgischen allgemeinen Versorgungs-Anstalt.
(M. s. diesen Artikel)

Versorgungs-Tontine. Die, ist in vier Classen getheilt: Die 1te Classe ist
1822 errichtet und ult. 1825 mit 2170 Actien geschlossen, die 2te Classe ist 1824 errichtet
und ult. 1827 mit 1588 Actien geschlossen, die 3te Classe ist 1824 errichtet und ult. 1827
mit 1273 Actien geschlossen, die 4te Classe ist 1825 errichtet und ult. 1828 mit 670 Actien
geschlossen. Die Directoren der Anstalt sind die Herren: Matth. Bauck, Gustav Jengüel,
Oberalter Friedr. Hinr. Suuc, Daniel Stockfeth, Oberst a. D., F. G. H. Hornbostel, Ernst
Goseler, Dr., Oberalter Georg Joh. Heinr. Siemers und Senator Friedr. Rücker.
Der Bevollmächtigte ist: Herr Ferdinand Bertheau. Das Comptoir der Anstalt ist: Domstr. 8.

Vorschuss-Anstalt für Hilfsbedürftige. Diese Anstalt wurde im Jahre
1831 durch Actien-Zeichnung à 50 $\mathfrak{X}$ Cour. errichtet, um dem Wucher dadurch entgegen
zu arbeiten, dass die Anstalt den kleineren Handwerkern und sonstigen geschäftstreibenden
Personen zinsfreie Vorschüsse von 5 bis 50 Thalern giebt, welche Geld zur Betreibung
ihres Geschäfts bedürfen und für die richtige Wiederbezahlung einen Bürgen stellen
können. Die Rückzahlung dieses Darlehns geschieht wöchentlich, und zwar durch Ab-
bezahlung von einem Schilling für jeden angelehnten Thaler. Die Bureau's der Anstalt
befinden sich im ehemaligen Stadt-Post-Hause, dem Stadt-Hause gegenüber, wohin die
Anleiher jeden Sonnabend zwischen 5 und 7 Uhr ihren Abtrag zu bringen haben. Drei
Verwalter haben in turno das Geld anzunehmen: einer der Vorsteher die Karten der An-
leiher abzustempeln. Die Verwaltung besteht aus dem Präses, vier Vorstehern, zwei
Buchführern, einem Protocollisten, einem Cassenverwalter und zwölf Verwaltern. Es wird
den Actionisten von dem Präses der Anstalt in Gegenwart der Verwaltung jährlich Rech-
nung über das verflossene Geschäftsjahr abgelegt. Alljährlich treten zwei Vorsteher und
fünf Verwalter aus, an deren Stelle von den Actionisten und der Verwaltung andere wie-
der erwählt werden. Die Anmeldungen geschehen bei den einzelnen Verwaltern, denen
ein besonderer District angewiesen ist, bei welcher Eintheilung die Quartiere und Bezirke
der Armen-Anstalt zu Grunde gelegt sind. Seit dem Bestehen wurden an 17,071 Personen
ausgeliehen Crt. $\mathfrak{X}$ 8,841,228, und darauf als Verlust weggeschrieben im Ganzen Crt. $\mathfrak{X}$
3,950. 11 $\mathfrak{S}$. Es bedarf keines weiteren Commentars, als diese Zahlenbelege, um die
practische Thätigkeit dieser Anstalt treffend darzustellen. — Vertheilung der Aemter für
das Jahr 1853. Präsident: Herr Theodor Werlich, Schleusenbrücke no 8, Ecke der Arka-
den, Protocoll: Hr. Dr. G. F. Kunhardt, Rathhausmarkt no 15, Ecke vom Altenwall,
Casse: Hr. T. A. Pralle, Pferdemarkt no 49, Buchführung: Hr. H. A. Cordes, Niedern-
strasse no 105, für die rothen Karten, Hr. J. H. Münster, Dovenfleet no 64, für die
weissen Karten. Vorsteher: Hr. F. P. Stahl, Rödingsmarkt no 83, W.-S., Hr. J. G. Schel-
bach, Rödingsmarkt O.-S. no 47, Hr. P. Wichmann, neust. Neuerweg no 8, Hr. H. C. Völsch,
vor dem Brookthor no 16. — Anmeldungen zu Vorschüssen werden von folgenden Herren
Verwaltern entgegengenommen, nach der Eintheilung der Stadt in die Bezirke und Quar-
tiere der allgemeinen Armenanstalt. Bezirk I, Quartier 1-4: Hr. Dr. Früchtenicht,
Bohnstrasse no 16, Quartier 5-8: Herr C. H. Rautenberg, Brauerstrasse no 34, Quar-
tier 9-11 und Bezirk II, Quartier 1-2: Hr. Dr. G. F. Kunhardt, Rathhausmarkt no 15,
Ecke vom Altenwall, Quartier 3-12 und die Gegend vor dem Damthore: Herr G. E.
Nolte, Rathhausstrasse no 5, Bezirk III, Quartier 1-7: Hr. F. H. Aries, Grimm no 33,
Quartier 8-12: Hr. Th. Lach, Pferdemarkt no 2, Ecke der Steinstrasse, Bezirk IV. Quar-
tier 1-7: Hr. H. W. A. Langschwadt, Cremon no 30, Quartier 8-12: Hr. J. Bollen-